
Für das Mitteilungsblatt am 17.04.2014

Kurzbericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 08.04.2014

Vorstellung der Initiative „Jugendehrenamt wird anerkannt“

„Jugendehrenamt wird anerkannt“ ist eine geplante gemeinsame Initiative der Gemeinde Pfalzgrafenweiler und des Kreisjugendrings Freudenstadt e.V..

Das Projekt wird bereits erfolgreich in Freudenstadt und Eutingen umgesetzt. Ziel des Kreisjugendrings ist es, das Projekt kreisweit umzusetzen. Zurzeit laufen auch Planungen in den Gemeinden Loßburg und Dornstetten.

Die Initiative ist ein Projekt zur öffentlichen Anerkennung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde für Kinder und Jugendliche, sowie jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren. Das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen spielt eine immer größere Rolle bei der Entscheidung von Arbeitgebern zur Vergabe von Ausbildungsplätzen.

Ziele der Initiative sind u.a. die Verbesserung des Ansehens von Jugendlichen, Anreize und Motivation für Jugendliche zu schaffen, sich ehrenamtlich zu betätigen, sowie die Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen bei den Jugendlichen durch die öffentliche Anerkennung.

Die Initiative wurde bereits im September letzten Jahres bei einer Veranstaltung in der Schule, den Vereinen vorgestellt. Auch in der Vereinsringsitzung im Januar 2014 wurden die Vereine von Frau Schrägle vom Kreisjugendring nochmals ausführlich über die mögliche Umsetzung des Projektes informiert. Bei den Vereinen fand die geplante Initiative sehr guten Anklang.

Die Teilnehmer müssen sich ihren ehrenamtlichen Einsatz von den jeweiligen Verbänden, Vereinen, Gruppierungen, Kirchen und Schulen bestätigen. Dann werden diese Nachweise einmal im Jahr (nicht Kalenderjahr) der Gemeinde zur Prüfung vorgelegt. Geplant ist dann eine Auszeichnung im Rahmen eines Festes, z.B. des Weiler-Wald-Festes im Herbst eines jeden Jahres. Für eine im Vorfeld festgesetzte Stundenanzahl erhalten dann die Jugendlichen Urkunden in verschiedenen Abstufungen (Dankesurkunde, Bronzeurkunde, Silberurkunde usw.). Zusätzlich kann die Gemeinde dann noch Preise vergeben, z.B. Eintrittskarten für das Freizeitbad, Gutscheine u.ä.

Frau Schrägle vom Kreisjugendring stellte die Initiative in der Sitzung vor. Die Initiative fand bei Gemeinderat sehr guten Anklang. Man war sich einig, dass dies ein richtiger Weg in die Richtung ist, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wieder für die Vereinsarbeit und das Ehrenamt zu gewinnen.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Initiative durchzuführen.

Aktualisierter Radverkehrsplan des Landkreises Freudenstadt

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2013 einstimmig beschlossen, die Landkreisverwaltung zu beauftragen, einen Radverkehrsplan für den Landkreis Freudenstadt zu erstellen. Einen solchen Radverkehrsplan mit dazugehöriger Prioritätenliste gibt es bisher für den Landkreis Freudenstadt nicht.

Mit dem vorgelegten Entwurf des Radverkehrsplans für den Landkreis Freudenstadt hat sich der Gemeinderat Pfalzgrafenweiler in seiner Sitzung vom 21.01.2014 befasst. Die Radwegverbindungen „Durrweiler – Cresbach“ (entlang L 398) sowie „Dornstetten –Pfalzgrafenweiler – Altensteig“ (regionale Entwicklungssachse) wurden vom Landratsamt in die Prioritätenliste des Landkreises aufgenommen.

Der Gemeinderat hat am 21.01.2014 beschlossen, die attraktive Höhenradwegverbindung „Pfalzgrafenweiler – Bösinggen - Egenhausen“ (entlang L 353) ebenfalls zur Aufnahme in den Radverkehrsplan des Landkreises zu beantragen. Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin die Bedeutung dieser Radwegverbindung aus Sicht der Gemeinde Pfalzgrafenweiler in einem ausführlichen Schreiben an Herrn Landrat Dr. Rückert vorgetragen.

Der vorgeschriebene Radverkehrsplan soll nun im nächsten Verfahrensschritt der Kreisbevölkerung öffentlich vorgestellt werden. Es ist geplant, die Unterlagen in der Zeit von Ende April bis Anfang Mai 2014 im Landratsamt auszulegen und zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Auch im Internet kann der fortgeschriebene Radverkehrsplan eingesehen werden. Auf der Homepage des Landkreises Freudenstadt ist dieser eingestellt.

Der Gemeinderat begrüßte, dass die Radwegeverbindung von Pfalzgrafenweiler über Bösinggen nach Egenhausen in die Prioritätenliste aufgenommen wurde. Dieser Weg stellt eine attraktive Verbindung ins Nagoldtal dar.

Den aktualisierten Radverkehrsplan des Landkreises Freudenstadt nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

Hinweis: Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Höhn (Zimmer Nr. 13) und auf der Internetseite (<http://www.pfalzgrafenweiler.de>) eingesehen werden.